

Rechtsschutzformular

Allgemeine Angaben

Name: Vorname:

geboren am:

Straße: Hausnummer:

PLZ: Wohnort:

Telefon (privat): E-Mail (privat):

Telefon (mobil): Telefon (dienstlich):

Dienstherr / Arbeitgeber:

Beschäftigte/r Entgeltgruppe:

Beamter/Beamtin Besoldungsgruppe: Amts-/Dienstbezeichnung:

Vollzeit (..... Wochenstunden) Teilzeit (..... von Wochenstunden)

Rentner/in Ruhestandsbeamter/in Hinterbliebene/r

Angaben zum Rechtsschutzfall

Rechtsschutzbegehren (Zutreffendes bitte ankreuzen):

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Arbeitsrecht | <input type="checkbox"/> Polizeidienstunfähigkeit |
| <input type="checkbox"/> Beihilfe | <input type="checkbox"/> Ruhestandsversetzung |
| <input type="checkbox"/> Besoldung | <input type="checkbox"/> Schadensersatz/Schmerzensgeld |
| <input type="checkbox"/> Beurteilung | <input type="checkbox"/> Stellenbesetzung |
| <input type="checkbox"/> Dienstunfall(-fürsorge) | <input type="checkbox"/> Strafverfahren |
| <input type="checkbox"/> Disziplinarverfahren | <input type="checkbox"/> Unterlassung |
| <input type="checkbox"/> Entlassung | <input type="checkbox"/> Versorgung |
| <input type="checkbox"/> Ordnungswidrigkeitsverfahren | <input type="checkbox"/> Sonstiges |

Fristsache

ja

nein

Bescheid erhalten am:

Rechtsschutzformular

Angaben zur Rechtsschutzgewährung

Rechtliche Vertretung (Bitte eine Auswahl treffen):

- Ein Rechtsanwalt soll mir von der **DPoIG** gestellt werden. (In diesem Fall bitte die Datenschutzerklärung ausfüllen.)
- Ich möchte von folgendem **Rechtsanwalt** vertreten werden:

.....

.....

.....

Name, Anschrift, E-Mail-Adresse und Telefonnummer (Angabe zwingend erforderlich!)

Beschreibung des zu Grunde liegenden Sachverhalts (Was ist bisher passiert?), ggf. gesondertes Blatt verwenden:

.....

.....

.....

.....

.....

Die den Rechtsschutzfall betreffenden wesentlichen Unterlagen sind beizufügen.

Bei Geltendmachung von Schmerzensgeld unbedingt beifügen:

- Name und Anschrift des Schädigers
- ärztliche Atteste
- nähere Angaben über Verletzungen und deren Behandlung, Abklingen oder Fortdauer gesundheitlicher Beschwerden, Lichtbilder
- Dauer der Dienstunfähigkeit
- versäumte DUZ-Zeiten.

Mir ist bekannt, dass bis zum Erhalt einer Kostendeckungszusage durch die Deutsche Polizeigewerkschaft (DPoIG), Landesverband Bayern e.V., alle davor eingeleiteten Maßnahmen meinem eigenen Kostenrisiko unterliegen. Vor der Rechtsschutzgewährung muss ich Rechtsbehelfe und Rechtsmittel selbst einlegen, wenn dies zur Fristwahrung erforderlich ist.

Ich erkläre, dass ich die Rechtsschutzordnung der Deutschen Polizeigewerkschaft (DPoIG), Landesverband Bayern e.V., anerkenne.

Mit der Speicherung und Weitergabe meiner Daten im Rahmen der Bearbeitung meines Rechtsschutzfalles bin ich einverstanden. Mir ist bekannt, dass ich mein Einverständnis jederzeit widerrufen kann.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift Einzelmitglied

Rechtsschutzformular

- Datenschutzerklärung -

Vom Mitglied auszufüllen

Pflichtangaben zum Rechtsschutzantrag

Name: Vorname:

Private Berufsrechtsschutzversicherung besteht: ja nein

Wir möchten Sie in Ihrem Rechtsschutzfall möglichst schnell informieren. Wir bieten daher an, den Schriftwechsel in Ihrer Rechtsschutzsache per E-Mail zu führen. Sie und ihre zuständige Mitgliedsgewerkschaft beziehungsweise der Landesbund erhalten dann alle Schreiben und Unterlagen per E-Mail. Zum Schutz gegen unbefugtes Mitlesen setzen dbb beamtenbund und tarifunion, das zuständige Dienstleistungszentrum, die Mitgliedsgewerkschaft und der Landesbund den TLS-Standard (Standard Transport Layer Security) als Transportverschlüsselung von E-Mails ein.

Hiermit erteile ich meine Einwilligung, dass der dbb beamtenbund und tarifunion, das zuständige Dienstleistungszentrum und meine Mitgliedsgewerkschaft beziehungsweise der Landesbund den Schriftwechsel in meiner Rechtsschutzsache an mich und untereinander per E-Mail übersenden. Mir ist bekannt, dass ich meine Einwilligung jederzeit ganz oder teilweise widerrufen kann.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift Einzelmitglied

Informationen zum Datenschutz

Der dbb beamtenbund und tarifunion erhebt und verarbeitet die von Ihnen übermittelten und andere in dem Verfahren mitgeteilten Daten, um Sie rechtlich zu beraten und Ihre rechtlichen Interessen wahrzunehmen. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit b) DSGVO. Die Daten werden vertraulich behandelt. An Dritte werden sie nur weitergegeben, wenn dies zur Erfüllung der Aufgabe, insbesondere zur Durchsetzung Ihrer Rechte, erforderlich ist oder wenn Sie zustimmen. Wenn die Daten für den Zweck nicht mehr erforderlich sind, werden sie gelöscht, sofern keine gesetzliche Aufbewahrungspflicht besteht. Ihnen steht ein Recht auf Auskunft über die gespeicherten Daten zu, sowie ggf. auf Berichtigung, Löschung oder Widerspruch gegen die Verarbeitung. Außerdem steht Ihnen ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde zu. Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.dbb.de/datenschutz.